

CREATON 254	 1000 °C	 1100 °C	 1200 °C
CREATON 354	 1000 °C	 1100 °C	 1200 °C
CREATON 356	 1000 °C	 1100 °C	
CREATON 359	 1000 °C	 1100 °C	 1200 °C
CREATON 390	 1100 °C	 1150 °C	 1200 °C

Die eingerahmten Massen wurden bei der Herstellung der Schale verwendet.

CREATON – plastische Massen sind Mischungen aus Tonen, Schamotten und Mineralen. Durch schonendes Mahlen bleiben die erdigen Farben der Tone und die natürliche Plastizität erhalten. Der richtige Gehalt an Wasser macht CREATON geschmeidig und erleichtert die Verarbeitung.

CREATON® - in erdigen Farben
Freiräume für Ihre Kreativität



Arbeitsmaterial:

- Gipsform für eine Schale
- Nudelholz
- Messer
- Gabel
- Becher für den Schlicker
- nicht haftende Arbeitsunterlage oder Zeitungspapier
- Draht oder Nylonfaden
- Schmirgelpapier oder Schmirgelschwamm

CREATON®

Ihr Fachhändler

CREATON®

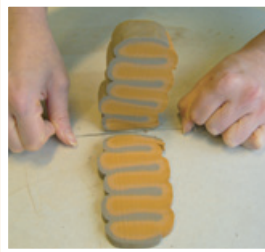
GS
GOERG & SCHNEIDER
Tone · Schamotte · Massen



1



2



7



8



13



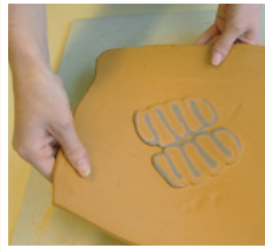
14



3



4



9



10



15



16



5



6



11



12



17

Bildbeschreibung 1 - 6

- 1 CREATION Massen gut durchkneten, mit dem Nudelholz zu 7-10 mm dicken Platten ausrollen:
CREATION 354 rot, etwa in der Größe der Schale
CREATION 359 lachs, etwa in 1/3 – 1/2 der Schalengröße
CREATION 254 weiß, einen Streifen von ca. 4 x 50 cm
- 2 Von Rot und Lachs zusätzlich Streifen von ca. 4 x 50 cm schneiden. Nr. 359 mit Wasser zu einem Schlicker (Brei) in einem Becher aufrühren. Mit einer Gabel den lachsfarbenen Streifen aufrauen und den Schlicker aufstreichen.
- 3 Den weißen Streifen auf den lachsfarbenen Streifen legen und andrücken.
- 4 Das Ganze wenden, so dass der lachsfarbene Streifen oben liegt, aufrauen und Schlicker aufbringen. Den roten Streifen auf den lachsfarbenen Streifen legen und andrücken.
- 5 Die Enden gerade abschneiden, die Lagen vorsichtig in Wellen legen.
- 6 Die Wellen zusammendrücken.

Bildbeschreibung 7 - 12

- 7 Mit einem Draht 2 ca. 5 mm dünne Scheiben abschneiden.
- 8 Die rote und die lachsfarbene Platte an der Garnierstelle aufrauen und Schlicker auftragen.
- 9 Die beiden Dekorscheiben hinten aufrauen, auf die Grundplatte auflegen und mit der flachen Hand andrücken.
- 10 Mit dem Nudelholz die Dekorscheiben in die Grundplatte rollen. Mehrmals die Platte wenden, beide Seiten rollen, bis eine gleichmäßig dicke Platte entstanden ist.
- 11 Die Platte in die Gipsform einlegen, mit der flachen Hand in die Form drücken. Überschüssiges Material am Schalenrand abschneiden (wie Bild 15).
- 12 Einen Teil der Platte abschneiden und entfernen.

Bildbeschreibung 13 - 17

- 13 Die Platte leicht anheben, die Schnittkante aufrauen und Schlicker auftragen.
- 14 Die lachsfarbene Platte in passender Größe zuschneiden. Die Schnittkante aufrauen, ebenfalls mit Schlicker bestreichen, in die Gipsform einlegen und die Kanten fest aneinander pressen.
- 15 Den Rand der Schale mit einem Messer sauber abschneiden. Die Schale in der Form trocknen lassen.
- 16 Im trockenen Zustand die Oberfläche innen und außen vorsichtig mit Schmirgelpapier bzw. Schmirgelschwamm unter einem Staubabzug glätten, bis die Oberfläche glatt und das Dekor deutlich sichtbar ist.
- 17 Brand bei Temperaturen zwischen 1050 und 1150 °C, in diesem Bereich werden die natürlichen Tonfarben kräftig und ausdruckstark. Zur Veredelung gibt es zwei Möglichkeiten: die Schale ganz oder teilweise transparent glasieren oder mit Schleifpapier glätten und mit echtem Bienenwachs polieren (Bild). Beides führt zu einer stärkeren Leuchtkraft.